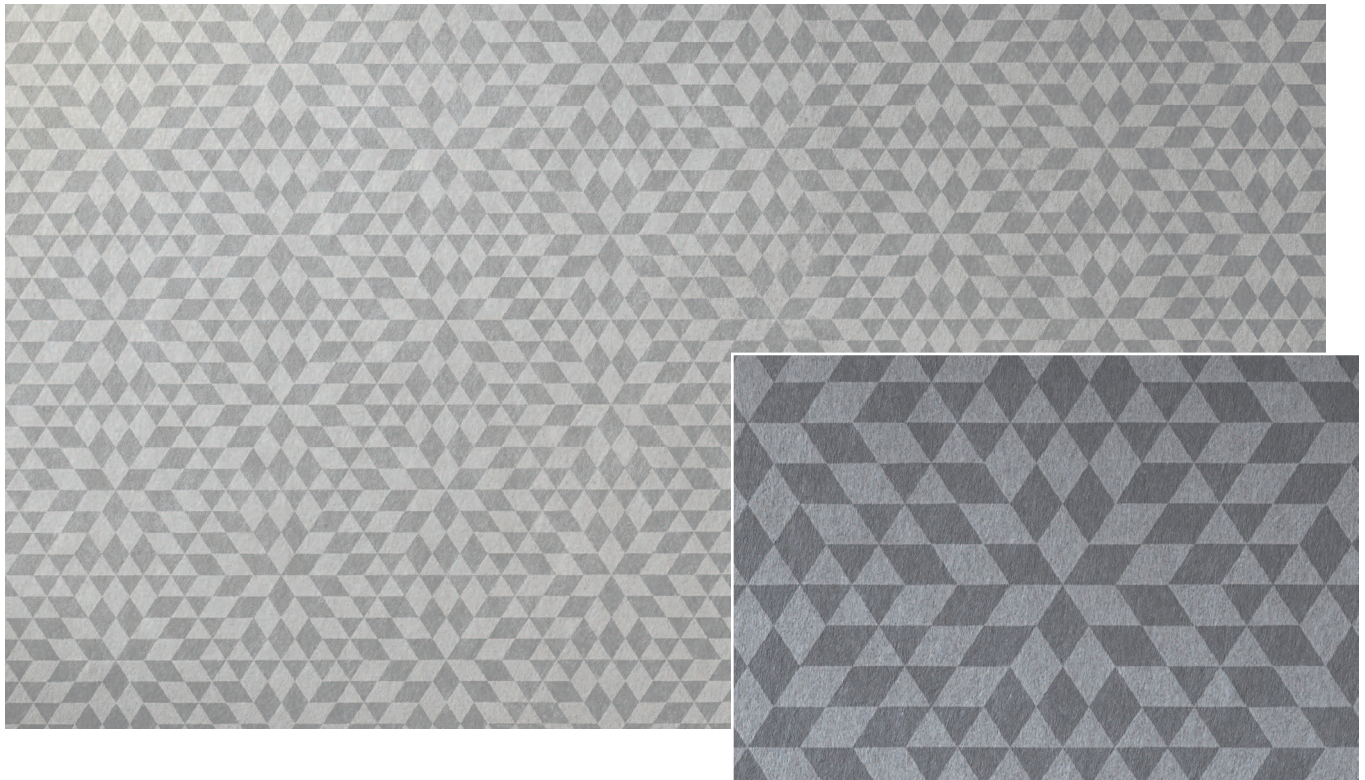


# FantasticFleece „Metallic“



**Mit dieser Erweiterung der Beschichtungsarten auf FantasticFleece wird Ihnen die Möglichkeit gegeben das Produkt noch vielseitiger einzusetzen. Neu daran ist, dass dank der Produkte CapaSilber und CapaGold auch metallisch lasierend auf Designs von FantasticFleece gearbeitet werden kann. Der semitransparente Charakter dieser Beschichtungsstoffe erweitert das Einsatzgebiet im kreativen Bereich auf oberster Ebene der Gestaltung.**

Material und Verbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tapeten-Eckschiene</li> <li>• Montagekleber oder Pattex</li> <li>• Akkordspachtel fein (TI Nr. 643)</li> <li>• CapaColl VK (TI Nr. 989)</li> <li>• FantasticFleece (TI Nr. 891)</li> <li>• CapaSilber (TI Nr. 815)</li> </ul>	<p>je nach Bedarf</p> <p>je nach Bedarf</p> <p>je nach Bedarf</p> <p>ca. 150 ml/m<sup>2</sup>/Arbeitsgang</p> <p>ca. 1 m/m<sup>2</sup></p> <p>ca. 100–150 ml/m<sup>2</sup>/Arbeitsgang</p>
Werkzeuge:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Andrückrolle</li> <li>• Cuttermesser</li> <li>• Tapezierspachtel</li> <li>• sauberer Lappen</li> <li>• Rolle</li> <li>• Pinsel</li> <li>• Ovalbürste</li> </ul>	
Untergrund:	Der Untergrund sollte mindestens die Anforderungen für Gipsuntergründe nach Qualitätsstufe Q3 erfüllen. Alle weiteren Untergründe sollten in Anlehnung an diese Qualitätsstufe vorbereitet werden.	

# FantasticFleece

## „Metallic“

### 1. Arbeitsgang:

Die mit Caparol-Haftgrund vorgrundierten Tapeten-Eckschienen werden mit Montagekleber oder Pattex lotgerecht auf alle Außenecken geklebt. Nach Trocknung werden die Schienen mit Caparol-Akkordspachtel beigespachtelt.

### 2. Arbeitsgang:

Der Untergrund wird zur Egalisierung der Saugfähigkeit mit Caparol-Haftgrund beschichtet. Die hervorstehenden Ecken der Tapeten-Eckschienen können nun im Farbton der Schlussbeschichtung vorgestrichen werden.

### 3. Arbeitsgang:

CapaColl VK gleichmäßig in 2–3 Bahnenbreiten aufrollen und FantasticFleece lotgerecht einlegen. Die Verklebung der Bahnen erfolgt „auf Stoß“. Beim Einlegen folgender Bahnen ist darauf zu achten, dass die Bahnen nicht gegeneinander geschoben, sondern ca. 5 mm überlappend aufeinandergelegt und auf Stoß gezogen werden. So wird nahezu sicher vermieden, dass Klebstoff auf die Oberfläche des FantasticFleece gelangt.

Sollten doch Klebstoffreste auf die Oberfläche des FantasticFleece gelangen, so sind diese noch im feuchten Zustand durch Tupfen mit lauwarmem Wasser und einem nicht färbenden Schwammtuch zu entfernen. Reiben an der Oberfläche ist unbedingt zu vermeiden, da diese Stellen beim Lasurauftrag sichtbar werden!

### 4. Arbeitsgang:

Nach Verklebung und vollständiger Trocknung kann FantasticFleece beschichtet werden.

Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

#### **Metallisch lasierend mit CapaGold oder CapaSilber:**

Hierzu wird CapaGold oder CapaSilber zu exakt 10 % mit sauberem Leitungswasser verdünnt und mit der Bürste aufgebracht. Überschüssiges Material wird anschließend mit einer trockenen Bürste wieder entfernt (nicht verschlichtet). Dieser Arbeitsgang kann zweimal mit Zwischentrocknung durchgeführt werden, um den metallischen Effekt zu verstärken. Dieses Beschichtungsverfahren kann auf allen FantasticFleece Designs angewendet werden.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter [www.caparol.de](http://www.caparol.de). Dort können Sie auch die zugehörigen Kreativvideos ansehen.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.